

Leserbrief zur Coopzeitung Nr. 18 vom 4. Mai 2010

Der Leserbrief wurde nicht veröffentlicht. Der Rapper Stress, besser wäre Umwelt"Stress"er wird ja von der Coopzeitung zum Thema Umwelt und Biodiversität gefördert und angefragt. Trotz seinem in Sachen Umwelt fragwürdigen Lebensstil. Vermutlich wurde der Brief deswegen nicht veröffentlicht.

Sehr geehrter Herr Gerber

Vielen Dank für Ihren Leserbrief. Angesichts der zahlreichen Meinungsäußerungen können wir leider nicht alle Briefe veröffentlichen. Wir versuchen aber, eine gerechte Auswahl aller Meinungen zu treffen und sie eventuell gekürzt in einer der nächsten Ausgaben zu publizieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Interesse an der Coopzeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Coop

Claudia Eschenmoser

Redaktion Coopzeitung

Werte Redaktion

Untenstehend sende ich Ihnen einen Leserbrief zum Interview mit Stress, den dürfen Sie gerne veröffentlichen können.

Sie dürfen auch meinen Namen abdrucken.

Freundliche Grüsse

Christian Gerber

Umwelt"Stress" Nein Danke!

Ich habe selten ein bescheuerteres Interview gelesen als dies mit Stress.

Zum Glück leben nicht alle Leute so umweltfeindlich wie Sie Herr

Umwelt"Stress"er. Dann wäre unsere Erde wohl schon lange tot.

Fliegt der doch tatsächlich nach Australien um den Herzschlag der Natur zu hören, den höre und sehe ich jeden

Tag zuhause. Die Apöstel gibt es übrigens auch in der Schweiz als Naturwunder und auch aus Kalk.

Wo? Wahrscheinlich keine Ahnung, denn die erreicht man ja nicht per Flugzeug. CO2 neutral fliegen? Reine Augenwischerei um das eigene Gewissen zu beruhigen.

Wahrscheinlich hat Ihre Frau ein verbrauchsgünstigeres Auto gekauft, weil es in der Stadt besser zum parkieren geht.

Und Sie, was haben Sie für ein Auto um die Umwelt zu "Stress"en?

Sie wissen wahrscheinlich kaum wie ein Zug von innen aussieht. Sie werden

wohl den Weg von Lausanne nach Zürich per
Auto zurücklegen, oder nicht?

Dass Coop diesen Umwelt"Stress" unterstützt? Traurig? Traurig!

Immerhin habe ich von Stress gelernt dass Mangos irgendwann Saison haben,
nimmt mich nur wunder wo die bei uns

angebaut werden. Naja immerhin besser saisonal importierte Mangos als
einheimische Äpfel.

Text Christian Gerber Amden